

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
---------------	---

TEIL A EINLEITUNG

1. Unsere Zeit braucht die Psychologie	7
2. Was ist und was umfaßt die Psychologie?	8
3. Die heutige Psychologie	9

TEIL B DAS INDIVIDUUM

I Die biologischen Wurzeln

1. Das Leben ist primär aktiv	11
2. Das Neugeborene ist bereits ein Individuum	12
3. Vererbtes und Erworbenes fließen von Anfang an zusammen	12
4. Vererbung kann leichter nachträglich festgestellt als vorausgesagt werden	13
5. Für die Entwicklung der Persönlichkeit ist Umwelt von entscheidender Bedeutung	14
6. Grundtatsachen des Wachstums und des Alterns	15
7. Grundtatsachen der biologischen Reifung	19
8. Reifung, Erfahrung und Entwicklung	20
9. Die Beeinflussung der Reifung durch die Sexualität	23
10. Der Faktor Zeit in der Entwicklung	25
11. Alles Geschehen ist psychophysisch	26
12. Gesundheit und Krankheit	27

II Die Funktionen

1. Die seelischen Grundvorgänge	28
<i>Was sind Funktionen? 28 Das Experiment in der wissenschaftlichen Psychologie 28</i>	
2. Gehirn und Nervensystem	29
<i>Das Gehirn ist das Zentralorgan 29 Lokalisation im Gehirn 31 Hirnorganische Störungen 32 Das Gehirn als Netzwerk 33 Die Wissenschaft der Kybernetik 33 Kurt Goldsteins Hirnverletzte und die Katastrophenreaktion 34</i>	
3. Der Sinnesapparat	35
<i>Die Leistungsfähigkeit unserer Sinne 35 Es gibt viel mehr als fünf Sinne 35</i>	
4. Die Wahrnehmungen	36
<i>Was ist eine Wahrnehmung? 36 Die Entwicklung der Konstanz des Gegenstandes 37 Optische Täuschungen 39 Das Gestaltprinzip 39 Figur-Grund-Reaktion und Kippfiguren 40 Ganzheitliches Auffassen und mechanisches Lernen 43</i>	
5. Gedächtnis und Lernen	44

Was ist Gedächtnis? 44 *Verschiedene Arten des Lernens* 45 *Tierexperimente mit Labyrinth* 46 *Lerntheorien* 47 *Tolmans Theorie* 48 *Tiere, die vorwiegend Instinkten folgen* 48 *Kurt Lewins Lerntheorie* 49

6. Intelligenz und Denken	50
<i>Was ist Intelligenz?</i> 50 <i>Denken als Sinnerfassen</i> 51 <i>Köhlers Schimpansenexperimente</i> 53	
7. Emotionen und Antriebe	54
<i>Das Gebiet der Gefühle</i> 54 <i>Die Triebregungen</i> 55 <i>Individuelle Unterschiede und die »private« Welt</i> 55 <i>Affekte beeinflussen die Wahrnehmungen</i> 56 <i>Andere subjektive Interpretationen der Wahrnehmung</i> 56	
8. Unbewußte seelische Funktionen	57
<i>Sechzehn Arten des Unbewußten</i> 57 <i>Traumgeschehen als Symbol oder Prophezeiung</i> 58 <i>Schöpferische Träume und intuitive Eingebungen</i> 58 <i>Träume und emotionale Verdrängungen</i> 58	

III Die Motivation

1. Was ist Motivation?	60
2. Gesunde und kranke Motivation	62
3. Neue Theorien über Grundmotivationen	64
4. Der Existentialismus	65
5. Die Humanistische Psychologie	66
6. Grundtendenzen und Lebensziele	70
7. Potentialitäten und Werte	76
8. Freuds Motivationstheorie	79
9. Ein psychosomatischer Fall	83
10. Verschiedene Ansichten über die Ursachen seelischer Erkrankung ..	84
11. Definitionen der Neurose und der seelischen Disposition	87
12. Die neue Ich-Psychologie	91

IV Die Entwicklung

1. Unterhaltung zweier Mütter	92
2. Reifung und seelische Entwicklung	92
3. Umgebung und seelische Entwicklung	97
4. Anlage und seelische Entwicklung	101
5. Funktionen und Leistungen in der Entwicklung	102
<i>Die Erkenntnisentwicklung</i> 104 <i>Dressur und Intelligenz</i> 106 <i>Die Lernentwicklung</i> 108 <i>Der Sprachbeginn</i> 110 <i>Erstes Nachdenken</i> 112 <i>Magisches und symbolisches Denken</i> 113 <i>Spiel, Schaffen, Leistungen und Interessen in der Entwicklung</i> 116 <i>Die Funktionslust</i> 117 <i>Anfänge der Bemeisterung</i> 118 <i>Fiktionsspiele</i> 119 <i>Konstruktionsspiele</i> 119 <i>Körperliche Betätigung im Spiel und modernes Bewegungsbedürfnis</i> 120 <i>Wahrnehmung und Projektion</i> 121 <i>Leistung und Arbeit</i> 124 <i>Vitalität und Mentalität als Leistungsfaktoren</i> 126 <i>Das Interesse</i> 127 <i>Soziale Funktionen in der Entwicklung</i> 129	

Die psychoanalytische Theorie der Mutter-Kind-Beziehung	130
Interaktion und gelingende Gemeinschaft	135
Wechselseitige Steuerung	137
Sozialer Austausch zwischen Babys	138
Gruppenzugehörigkeit	139
Beginn der Sexualität	141
Sexuelle Triebe	141
Latenzzeit und Pubertät in Freuds Sexualtheorie	144
Freuds Theorie über die Entstehung der Angst	145
Hormonale Einflüsse bei der Entwicklung	146
6. Entwicklungsforschung in Längsschnittstudien	147
Allmähliche und sprunghafte Entwicklung	148
Konstanz und Variabilität in der Entwicklung	149
7. Entwicklung als Prägung	152
8. Theorien der Entwicklung	153
Phasenlehren der Entwicklung	154
Auf- und Abstieg von Funktionen und Leistungen des Durchschnittsalters	155
Entwicklungsaufgaben nach Havighurst	156

V Die Persönlichkeit

1. Was bedeutet das Wort ›Persönlichkeit‹?	158
2. Über den Begriff der Persönlichkeit	159
3. Der Aufbau und die Entwicklung der Persönlichkeit	164
4. Gesunder und kranker Persönlichkeitsaufbau	173
5. Persönlichkeitsforschung und Persönlichkeitstheorien	177
Schichtentheorien der Persönlichkeit	178
Gestaltpsychologische Theorien der Persönlichkeit	179
Faktorentheorien der Persönlichkeit	182
Typologische Persönlichkeitstheorien	184
Sozialpsychologische Theorien der Persönlichkeit	186
Die tiefenpsychologischen Theorien	188
6. Charakter und Persönlichkeit	193

VI Der menschliche Lebenslauf

1. Methodenfragen	196
2. Problemstellung	198
3. Wie wird das Gelingen und Mißlingen des Lebens erlebt?	199
4. Lebenserwartungen und Lebensauffassung	201
5. Lebensziele und Lebensprobleme	204
6. Kindheitsansätze gelingenden und mißlingenden Lebens	205
7. Adoleszenzprobleme des Gelingens und Mißlingens	208
Probleme der Selbstbestimmung	212
Probleme der sexuellen Triebentwicklung	215
Über Phaseneinteilungen	219
8. Die mittlere Lebensphase	220
Über Homosexualität	229
Das Problem der Zeit im Leben	232
Berufs- und Freizeitbetätigung	233
9. Klimakterium und Bilanz des Lebens	235
10. Die Problematik der Erfüllung in Alter und Tod	242

VII Das Individuum und die Gesellschaft

1. Einleitende Betrachtungen	248
2. Gesellschaftliche Bedingtheit und gesellschaftliche Bedürfnisse des Individuums	249
3. Die Sozialisation	251
4. Der Begriff der Rolle	256
5. Rollen und Werte	259
6. Die Entwicklung von Vorurteilen und Meinungsbildungen	262
7. Massenmedien und ihr Einfluß auf soziale Einstellungen	265

VIII Die Gruppe und das Individuum

1. Was ist eine Gruppe?	271
2. Das Entstehen und Bestehen kleiner Gruppen	274
3. Gruppenstruktur und Gruppenprozesse	275
4. Führertum, Gruppe und Masse	282
5. Organisation, Motivationen und Kontrolle	289
6. Soziale Schichtung, Mobilität und Wandel	295

IX Beispiele gesellschaftlicher Strukturen

1. Natürliche und künstliche Gruppen	304
2. Die Familie: eine natürliche Gruppe	305
3. Der Betrieb: eine künstliche Gruppe	310

X Die Kulturen

1. Definition und Fragestellung	315
2. Universale Kennzeichen der Kultur	316
<i>Ordnung 317 Werte 319 Integration 323 Tradition 325 Kul-</i> <i>tureller Wandel 332</i>	
3. Kulturelle Unterschiedlichkeiten	334
4. Das Individuum und seine Kultur	338

TEIL D DIE PRAXIS

XI Die Rolle der Psychologie in der Praxis des heutigen Lebens	342
---	-----

XII Die Psychologie in Erziehung und Berufsberatung

1. Einleitende Betrachtungen	346
2. Praxis und Theorie in der Kinderbehandlung	347
3. Schulerziehung und Psychologie	352
4. Die psychologische Erfassung und Bewertung der Leistung	355
5. Die Psychologie in der Berufsberatung	361

XIII Die Psychologie in den helfenden Professionen

1. Die helfenden Professionen in unserer Zeit	365
2. Klinische Bestandaufnahme	369
3. Wer diagnostiziert und wer behandelt?	370
4. Diagnostische Probleme und Verfahren	371
<i>Merkmale der gesunden Persönlichkeit 371 Diagnostische Verfahren 373 Verbale Tests 374 Projektive Methoden 374 Der Rorschach-Test 375 Der TAT-Test 378 Projektion und Interpretation 378 Weitere Persönlichkeitstests 379 Testmethoden für Kinder 379 Die Test-Batterie 382 Die diakritische Diagnose 382 Eine weitere diagnostische Studie 384</i>	
5. Die psychologische Beratung	385
6. Psychotherapie	389
<i>Was ist Psychotherapie 389 Die Beziehungen zwischen Therapeut und Patient 390 Die Aussprache des Patienten 391 Die Intervention des Therapeuten 393 Die analytische Exploration 394 Traumdeutung 397 Die konstruktive Exploration 398 Das Ziel der Therapie 402 Der Erfolg der Psychotherapie 407</i>	
7. Psychotherapeutische Spezialmethoden	409
<i>Psychotherapie mit Kindern 409 Hypnose, Autogenes Training, Musiktherapie 412 Psychopharmakologie und Schocktherapie 414 Gruppentherapie 415</i>	

XIV Die Wirtschaftspsychologie

1. Die Betriebspsychologie	421
2. Die berufliche Persönlichkeitsprägung im Rahmen der Wirtschaft ..	423
3. Produzent und Konsument in der Marktpsychologie	425
4. Die Wahlhandlung im politischen und kommerziellen Geschehen ..	428

XV Psychologie und Lebensphilosophie

Bibliographie	435
Bildquellennachweis	445
Inhaltsverzeichnis	460